

Das START-Schülerstipendium

START ist das Stipendienprogramm für engagierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. START möchte den Jugendlichen verstärkt die Möglichkeit zu einer höheren Schulbildung und damit verbunden bessere Chancen für eine gelungene Integration bieten. Unterstützt werden sie mit einer finanziellen Förderung und zahlreichen Bildungsangeboten, die sie bis zum Abitur begleiten sollen. Junge Migranten in Deutschland sollen so erfahren, dass sie hier willkommen sind, dass Leistung sich lohnt und dass es hier eine echte Chance für sie gibt. 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Hessen begonnen, wird das Programm heute von der START-Stiftung gGmbH, einer Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung, zusammen mit rund 100 Partnern – Ministerien, Stiftungen, Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen – in 14 Bundesländern durchgeführt.

Voraussetzungen für ein START-Stipendium sind neben einem Migrationshintergrund der Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern oder Großeltern gesellschaftliches Engagement und ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser. Zum Zeitpunkt der Bewerbung sollten die Jugendlichen die Klassenstufen 9 und 10 (bei 13-jähriger Schulzeit) bzw. die Klassenstufen 8 und 9 (bei 12-jähriger Schulzeit) besuchen. Das Stipendium richtet sich ausdrücklich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen.

Das START-Stipendium umfasst eine materielle und eine ideelle Förderung. Die materielle Förderung besteht aus einem monatlichen Bildungsgeld in Höhe von 100 € und bei Bedarf einer PC-Grundausstattung (Laptop, Drucker). Zur ideellen Förderung zählen Pflicht- und Wahlseminare. Hinzu kommen Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Besuche von Kulturveranstaltungen, individuelle Beratungen zur schulischen und persönlichen Entwicklung sowie zur Studien- und Berufsplanung. Die START-Stipendien werden zunächst für die Dauer eines Jahres gewährt und bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement bis zum Erreichen eines Bildungsabschlusses wie dem Abitur verlängert.

Die Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis finanziert zusammen mit der Stadt Wuppertal ein START-Stipendium für BewerberInnen aus Wuppertal. Heinz Rüdiger Grunewald, Geschäftsführender Gesellschafter der Stiftungsgemeinschaft, erläutert das Engagement: „Wir sind seit der Einführung des START-Programms in Nordrhein-Westfalen 2004 dabei und mittlerweile 32 Partner. Immer wieder stellen wir fest, dass die umfassende START-Förderung der Stipendiatinnen und Stipendiaten nicht nur eine wichtige Hilfe zur Erreichung besserer Bildungschancen darstellt, sondern auch wesentlich dazu beiträgt, den Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte Möglichkeiten zur akademischen bzw. beruflichen Ausbildung zu eröffnen sowie ihnen den Zugang zu unserer Gesellschaft zu erleichtern und in ihr Fuß zu fassen.“

Am 10. Oktober 2011 fand in Düsseldorf die Aufnahmezeremonie des neuen START-Stipendiatenjahrgangs aus Nordrhein-Westfalen statt.

Mehr Informationen zum START-Schülerstipendium unter www.start-stiftung.de